

Der Jahresbericht wurde nicht in chronologischer Reihenfolge geschrieben, sondern nach Themen sortiert. Die Aktivitäten beziehen sich auf das vergangene Vereinsjahr. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 22. April 2014 in Aarau statt.

## Verein/Vorstand

Connie Fauver, Stilli und Sandra-Anne Göbelbecker, Baden führen seit 2012 das Co-Präsidium des Vereins **frauenaargau**. Im Vorstand waren 2014 zudem noch Helena Taiana Santiago, Myrtha Bachmann und Chris Brunner als Kassiererin. Leider hat die Kassiererin im Laufe des Vereinsjahres den Rücktritt gegeben, so dass Sandra-Anne Göbelbecker dieses Ressort ad Interim neben dem Bereich Administration und dem Bereich Anmeldungen Tagungen führen muss.

Hanna Sager aus Lenzburg wurde als Revisorin bestätigt.

Per 31.12.2014 zählen 215 einzelne Frauen und 9 Organisationen zu unseren Mitgliedern. Wir hatten 27 Eintritte und 11 Austritte.

## Runder Tisch

Der Verein **frauenaargau** führte unter Leitung von Connie und Sandra-Anne zwei Runder Tische am 2. April und 15. Oktober 2014 durch. Alle Aargauer Frauenorganisationen wurden dazu eingeladen und es fand ein reger Austausch statt. Momentan sind 19 Organisationen als Mitglieder vermerkt, die genaue List ist auf unserer Homepage zu finden. Es freut uns, dass am Runden Tisch seit 2014 mit Ausnahme der SVP alle Parteien vertreten sind.

Die Mitglieder des Runden Tisches können jeweils ihre Beiträge für den Newsletter sowie die Webseite einsenden.

## Tagung 2014

### Vorbereitungsteam

Wir trafen uns in alter Besetzung im 2014 zu 3 Sitzungen und der Tagung. Lioba Heide und Elisabeth Burgener sind aus dem Vorbereitungsteam zurückgetreten.

- 30. Januar: 4. Vorbereitungssitzung für die Tagung
- 14. Mai.: letzte Vorbereitungen für die Tagung, Tagesablauf etc.
- 24. Mai: Grossratsgebäude für die Tagung herrichten
- 25. Mai : Tagung
- 19. Juni: Auswertungssitzung

Für die Tagung 2015 vom 30.05.2015 sind folgende Frauen im Vorbereitungsteam:

- Susanne Andrea Birke, Kath. Frauenstelle Aargau, Wettingen
- Sabine Brändlin, Reformierte Fachstelle Frauen, Männer, Gender, Aarau: NEU
- Simona Brizzi, Dozentin und Organisationsberaterin, Ennetbaden, NEU
- Helena Taiana Santiago, Ökonomin, Staffelbach
- Connie Fauver, Lehrerin und Kommunikationsberaterin, Stilli
- Sandra-Anne Göbelbecker, dipl. Sozialarbeiterin FH, Baden

In dieser Besetzung trafen wir uns 2014 zu 3 Sitzungen:

- 9. September: 1. Vorbereitungssitzung – erste Ideen für Thema und Referentin
- 30. Oktober: 2. Vorbereitungssitzung – Thema festlegen, Referentin buchen
- 18. Dezember: 3. Vorbereitungssitzung – Podium, Workshopleiterinnen

### **Erwartungen?! selbstbestimmt – fremdbestimmt - unbestimmt 24. Mai 2014 in Aarau**

Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker eröffneten die 20. offene Frauentagung mit verbalen und visuellen Hinweisen auf das Zusammenspiel von Glück, Erwartungen und Wirklichkeit. Ständerätin Anita Fetz referierte über «die Freiheit nehm' ich mir» und erzählte von Rollenerwartungen, die wir leider immer noch nicht hinter uns haben und die neuen-alten Genderfallen, in denen wir stecken. Mit ihren Geboten «für Frauen, die mehr als das Übliche wollen» machte sie den Teilnehmerinnen Mut, aus diesen Fallen auszubrechen und sich die nötigen Freiheiten zu nehmen.

Am anschliessenden Podiumsgespräch nahmen nebst Anita Fetz – als Vertreterin der Politik, die CEO von Künzli SwissSchuh AG, Barbara Artmann – als Vertreterin der Wirtschaft sowie – als Vertreterin der Kultur, die Autorin und Schauspielerin Laura de Weck teil. Moderiert von 10 vor 10 Frau, Andrea Vetsch, diskutierten die drei Frauen über die Erwartungen, die im Alltag an sie herangetragen werden, sei es von externer Seite oder von sich selbst sowie ihren individuellen Umgang damit.

Das Frauenensemble des Solothurner Mädchenchores begleitete den Morgen musikalisch.

Wie jedes Jahr bot das gemeinsame Mittagessen in der Neuen Kantonsschule Aarau Anlass zu vertieften Diskussionen.

Auch 2014 gab es einige Workshop-Highlights, die früh ausgebucht waren: «Handschrift» sowie die «Kunst des Smalltalks» und zwei Workshop, die wir mangels Teilnehmerinnenzahlen leider nicht durchführen konnten: «Nein sagen ist lernbar» und der Kochkurs.

Der gemeinsame Schlusspunkt im Foyer rundete mit dem Apéro von Gertrud Häseli und einem Schlussbouquet von Patti Baseler die Tagung perfekt ab.

## **Newsletter**

Im 2014 wurde jeden Monat ein Newsletter an über 1'300 Frauen vermailt und über Frauenanlässe im Kanton informiert. Ein grosses Dankeschön gebührt Brigitte Graf Herde, die mit viel Herzblut den Organisationen ein Erinnerungsmail schickt, selbst interessante Anlässe recherchiert und unsere Newsletter gestaltet.

## **Webseite**

Die Webseite wurde 2014 weiterhin von Connie Fauver betreut. Da Infactory ein neues Release herausgab, das leider für unsere Zwecke nicht funktionstüchtig war, scheiterte eine Übergabe. Die Webseite ist nach wie vor mit zu viel Arbeit verbunden und einige

Dinge funktionieren nach wie vor nicht wie sie sollten. Leider war es auch öfter der Fall, dass Frauen des Monats zwar zusagten, aber ihre Texte und Bilder nicht oder zu spät lieferten. Die Tagung wird ebenfalls via Homepage beworben und man kann sich direkt anmelden. Ziel fürs neue Vereinsjahr ist es die vorhandenen «Bugs» zu beheben und die Seite in die Obhut von jemand anderem zu geben. Interessierte sind sehr willkommen.

### **Anlässe/Aktionen, bei denen frauenaargau mitwirkte:**

- 11. Januar: Teilnahme an der 25. Lenzburgertagung der Frauenzentrale Aargau in Lenzburg
- 09. Februar: Initiativkomitee gegen Abtreibungsinitiative
- 11. Februar: Sitzung IG Gleichstellung: Aktion für Mindestlohninitiative (Türanhänger)
- 23. Februar: Rope of Solidarity – Aargauer Filmpremiere
- 7. März: Equal Pay Day – Stand in Baden
- 14. März: 6. Swonet Business&Networking Day mit Gipfeltreffen der Präsidentinnen
- 22. April: Mitgliederversammlung
- 18. Mai: Initiativkomitee für die Mindestlohninitiative
- 24. Mai: 20. Offene Frauentagung – Erwartungen?!
- 15. August: FrauenKirchenFest in Lenzburg
- 27. August: Sitzung IG Gleichstellung
- 30. August: Marche mondiale des Femmes – Treffen zur Mobilisierung
- 13. September: Kanatonaler Mädchenkulturtag in Untersiggenthal
- 18. September: Teilnahme 3. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016
- 18. Oktober: Diskussionsveranstaltung zum Bedingungslosen Grundeinkommen in Aarau
- 28. Oktober: Teilnahme Hearing Frauensynode 2016
- 15. November: Teilnahme Meinungsmacherinnen 2014 der Frauenzentrale Zürich in Zürich
- 19. November: Alliance f – Teilnahme Mitgliederversammlung: Wahl neues Präsidium
- 25. November: 16 Tage gegen Gewalt an Frauen – Filmvorführung «Forbidden Voices»
- 27. November: Teilnahme 4. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016

### **Organisationen, bei denen frauenaargau Mitglied ist:**

- IG Gleichstellung des Kanton Aargau

Die IG Gleichstellung wurde 2005 anlässlich der Schliessung der Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern unter der Federführung der FrauenLandsGemeinde gegründet und hat zum Ziel, darauf zu achten, dass die Aargauischen Politikerinnen und Politiker Gleichstellung in den Bereichen Arbeit, Bildung, Politik und Familien fördern. [www.chancengleich.ch](http://www.chancengleich.ch).

- alliance F

Der Verein ist seit 2010 Mitglied in diesem schweizerischen Dachverband der Frauenorganisationen und nimmt regelmässig an der Präsidentinnenkonferenz sowie den Mitgliederversammlungen teil, bei der es um Informationsaustausch und schweizweite Vernetzung geht. [www.alliancef.ch](http://www.alliancef.ch)

- cfd

Als feministische Friedensorganisation arbeitet der cfd mit einem weiten Friedensbegriff, der alle Formen von Gewalt und Ausschluss berücksichtigt. Der cfd

ist eine politisch und konfessionell unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation. **frauenaargau** nimmt jeweils an der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» eine aktive Rolle ein. [www.cfd-ch.org](http://www.cfd-ch.org)

- Frauenzentrale Aargau

Die FZA ist ein politisch und konfessionell neutrales Fachzentrum für Frauen-, Familien- und Gesellschaftsanliegen. Mit bedarfsgerechten Dienstleistungen beraten und betreut der FZA Menschen in herausfordernden Lebenslagen oder bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Sie fördert gemeinsame Interessen von Frauen. [www.frauenzentrale-ag.ch](http://www.frauenzentrale-ag.ch)

## **Ausblick auf die 21. offene Frauentagung**

Am 30. Mai 2015 findet die 21. offene Frauentagung im Grossratsgebäude in Aarau unter dem Thema «Glück & Glamour – wofür bezahlen wir?» statt.

Auf der Suche nach einer Politikerin, die die Finanzen verwaltet, erhielten wir erst eine Absage von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf. Umso mehr haben wir uns über die Zusage der Basler Regierungsrätin Dr. Eva Herzog gefreut, die ein Inputreferat mit dem Titel «Zahlen machen Spass» halten wird. Im Anschluss gibt es wiederum eine interessante Podiumsdiskussion in der nebst Eva Herzog, die CEO der Hypothekbank Lenzburg, Marianne Wildi und die Eremitin aus der Verenaschlucht, Schwester Benedikta unter der Leitung von Andrea Vetsch über ihren Umgang mit Geld diskutieren.

Als kulturelles Highlight konnte die algerische Sängerin, Karima Nayt für die Tagung gewonnen werden.

Wie jedes Jahr soll die Tagung viele Gelegenheiten bieten um Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Frauen auszutauschen.

Das Co-Präsidium dankt allen herzlich, die unsere Arbeit für die Stärkung, Vernetzung und Förderung von Frauen im Kanton Aargau in irgendeiner Form unterstützt haben.

**Gemeinsam für Gleichstellung von Frau und Mann!**

Baden/Stilli im April 2015

Sandra-Anne Göbelbecker/Connie Fauver